

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. März 2023 12:30

[Zitat von Tom123](#)

Dazu gehört es für mich (und viele andere auch), dass ich Kontakte vermeidet, möglichst zu Hause bleibt und eine Maske trage, wenn ich positiv bin. Ebenso teste ich mich freiwillig, wenn ich einen kritischen Kontakt habe oder ins Pflegeheim gehen. Wenn das alle machen würden, würde uns das viel ersparen. Ich wasche mir sogar die Hände nach dem Toilettengang.

Nun, ich mache es anders:

Kontakte vermeiden und möglichst zu Hause bleiben --> Nein danke! Ich bin gern unter Leuten. Ich freue mich so, dass die Zeit vorbei ist, an dem ich bei Geburtstagen zählen musste, wieviele kommen dürfen und an denen Konzerte, Feiern etc ausgefallen sind. Nur weil Du gern allein und zu Hause bist, wirf mir nicht Querdenken vor!

Den Rest mache ich natürlich auch, aber ich teste mich nicht anlasslos bzw. ohne Symptome. Und stell Dir vor: Hände waschen mache ich auch regelmäßig. Verrückt, ich weiß. Hab ich übrigens auch schon vor Corona getan.